

# **BS\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT ZV.2020.14 vom 26. August 2020**

Bs Sozialversicherungsgericht, 2020-08-26, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bs\\_sozialversicherungsgericht\\_ZV.2020.14](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bs_sozialversicherungsgericht_ZV.2020.14)

FR: BS\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT ZV.2020.14 du 26 août 2020

IT: BS\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT ZV.2020.14 del 26 agosto 2020

## **Volltext**

Sozialversicherungsgericht

des Kantons Basel-Stadt

Urteiler Präsidentin

vom 26. August 2020

Parteien

A \_\_\_\_\_

vertreten durch B \_\_\_\_\_

Klägerin

C \_\_\_\_\_

vertreten durch D \_\_\_\_\_

Beklagte

Gegenstand

ZV.2020.14

Zusatzversicherung zur sozialen Krankenversicherung (Taggeld)

Nachweis, dass die versicherte Person die Arbeitsfähigkeit wiedererlangt hat, in casu vom Versicherer nicht erbracht.

Intervall

Anzahl Tage

Grad AUF

Teilbetrag CHF

01.05.2020

18.05.2020

18

80

1'283.75

19.05.2020

31.05.2020

13

100

1'158.95

01.06.2020

09.06.2020

9

100

802.35

10.06.2020

30.06.2020

21

80

1'497.70

01.07.2020

31.07.2020

31

80

2'210.90

Total

6'953.65

Die Präsidentin

Der Gerichtsschreiber

lic. iur. K. Zehnder lic. iur. H. Dikenmann

Gegen diesen Entscheid kann unter den Voraussetzungen von Art. 72 ff. des Bundesgerichtsgesetzes [BGG] innert 30 Tagen seit schriftlicher Eröffnung Beschwerde in Zivilsachen erhoben werden.

Die Beschwerdeschrift ist fristgerecht dem Bundesgericht (1000 Lausanne 14) einzureichen. Für die Anforderungen an deren Inhalt wird auf Art. 42 BGG verwiesen. Über die Zulässigkeit des Rechtsmittels entscheidet das Bundesgericht.

Ob an Stelle der Beschwerde in Zivilsachen ein anderes Rechtsmittel in Frage kommt (z.B. die subsidiäre Verfassungsbeschwerde an das Bundesgericht gemäss Art. 113 BGG), ergibt sich aus den anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen. Wird sowohl Beschwerde in Zivilsachen als auch Verfassungsbeschwerde erhoben, sind beide Rechtsmittel in der gleichen Rechtsschrift einzureichen.

Geht an:

Versandt am:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.